

The background of the entire page is an abstract composition of horizontal streaks in various shades of blue and yellow, creating a sense of motion and energy. A large, solid dark blue rectangle is positioned in the upper left quadrant, serving as a backdrop for the main title.

LEITLINIEN

DIE BAHNINDUSTRIE.

VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e. V.

Universitätsstraße 2 · 10117 Berlin

www.bahnindustrie.info

 @Bahnindustrie_D

 Bahnindustrie_D

 Verband der Bahnindustrie in Deutschland

MISSION UND VISION

- 4** Mobilität. Neu. Erfinden.
- 5** Integrität, Fairness, Offenheit und respektvoller Umgang

SEKTORALE PARTNERSCHAFT

- 8** Klima- und Innovationspartnerschaften
- 9** Nachhaltige Beschaffung

MAXIME DES HANDELNS

- 10** Gemeinsam stärker
- 11** Akzeptanz von Qualitätszertifikaten
- 12** Partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Produktentwicklung und Erprobung
- 12** Informationsaustausch
- 13** Projektmanagement
- 13** Faire vertragliche Vereinbarungen
- 14** Zusammenhalt auch in Krisenzeiten, unabwendbare Ereignisse, Höhere Gewalt und Selbstverpflichtung innerhalb des VDB

MISSION UND VISION

Mobilität. Neu. Erfinden.

Die Zukunft der Mobilität liegt auf der Schiene. Um aktiv zum Klimaschutz beizutragen und gleichzeitig einem steigenden Mobilitätsbedarf im Personen- wie im Güterverkehr gerecht zu werden, müssen signifikant mehr Personen und Güter auf das umweltfreundliche Gleis.

Digitalisiert und elektrifiziert ermöglicht Schiene 4.0 mehr Mobilität bei weniger Emissionen, 100 Prozent Fahrkomfort bei 100 Prozent Zuverlässigkeit, höchste Effizienz bei minimalem Verbrauch. Schienenverkehr verbindet scheinbar Unvereinbares – effektiven Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaftswachstum. Diese Mission verbindet alle Mitgliedsunternehmen des VDB und ist deren Anspruch.

Die Bahnindustrie in Deutschland weiß um ihre hohe gesellschaftliche Verantwortung. In der Öffentlichkeit, der Politik, im Bahnsektor und auf internationalen Märkten ist der VDB deshalb ein angesehener Repräsentant dieser deutschen Zukunftsindustrie.

Innovative Technologien „Made in Germany“ sorgen weltweit für exzellente Bahnsysteme, klimaschonende Mobilität und digitale Innovationen. Die Bahnindustrie in Deutschland realisiert mit Kunden und Partnern auf den nationalen und globalen Märkten innovative, nachhaltige und wirtschaftlich wettbewerbsfähige Lösungen von höchster Qualität.

Die Unternehmen der Bahnindustrie in Deutschland stehen dabei mit ihren Produkten und Leistungen zwar im Wettbewerb zueinander, verfolgen aber dennoch ein gemeinsames Ziel: im Schulterschluss im Heimat- und Weltmarkt der Bahntechnik erfolgreich zu bestehen und den Ausbau des nachhaltigsten Verkehrsträgers Schiene rasch voranzutreiben. Die Realisierung hoch anspruchsvoller, komplexer und vernetzter Bahntechnologie im Wettbewerb gelingt in kooperativer, partnerschaftlicher, vertrauensvoller Zusammenarbeit entlang der gesamten industriellen Wertschöpfungskette. Der Schlüssel für die digitale, klimafreundliche und kundenorientierte Schiene 4.0 „Made in Germany“ liegt in beidem: Dem agilen, fairen Wettbewerb und dem einzigartigen Zusammenwirken von Systemanbietern und ihren meist mittelständisch geprägten Wertschöpfungspartnern auf Augenhöhe, um so die Mobilität der Zukunft Realität werden zu lassen.

Integrität, Fairness, Offenheit und respektvoller Umgang

Die enge Zusammenarbeit der Wertschöpfungspartner des Bahnsektors basiert auf gemeinsamen Werten.

Der VDB und seine Mitgliedsunternehmen bekennen sich ausdrücklich zu Integrität, zu konsequentem kartellrechtskonformen Wirken und zu einem fairen und respektvollen Umgang in der Ausgestaltung ihrer Zusammenarbeit. Das Bekenntnis zu Integrität und Compliance findet sich im VDB Code of Conduct.

Der VDB und seine Mitgliedsunternehmen sind dem Leitbild der sozialen und ökologischen Marktwirtschaft fest verpflichtet.

Dazu gehört die Wertschätzung freien Unternehmertums, die Einhaltung ethischer Normen und das Eintreten für ein globales Level Playing Field.

Partnerschaft auf Augenhöhe ist das Fundament erfolgreicher Kooperation für Schiene 4.0. Die Digitalisierung, intelligente Vernetzung industrieller Produktion und Datenökonomie sind große Herausforderungen. Sie erfordern gegenseitiges Vertrauen und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Der VDB empfiehlt seinen Mitgliedsunternehmen, diese Leitlinien ihren Mitarbeitenden in allen Bereichen bekannt zu machen. Besonders sollen Einkauf, Technik, Forschung und Vertrieb sich dieser Leitlinien verpflichtet fühlen und alles unternehmen, um auf deren Beachtung hinzuwirken.

SEKTORALE PARTNERSCHAFT

Für den Austausch mit Aufgabenträgern, Betreiberunternehmen, Standardisierungsorganisationen, Partnerverbänden und politische Stakeholder bietet der VDB einen partnerschaftlichen Rahmen.

Der VDB versteht sich als Interessenvertretung der gesamten Bahnindustrie in Deutschland und steht dementsprechend auch für die gesamte Wertschöpfungskette: von weltbekannten Systemanbietern über exzellente mittelständische Zulieferer bis hin zu jungen kreativen Unternehmen.

Dabei wird das vollständige Leistungsspektrum für weltweite Schienenverkehrsprojekte abgebildet und danach gestrebt, die unabhängige Wettbewerbsposition der deutschen Bahnindustrie zu stärken. Der partnerschaftliche Austausch im globalen Bahnsektor ist hierbei essenziell. Der VDB versteht sich dabei als effizienter, flexibler und unparteiischer Partner.

Unternehmen der Bahnindustrie in Deutschland sind seit vielen Jahren auch im internationalen Geschäft erfolgreich und erwirtschaften durchschnittlich 40 Prozent des Umsatzes im Export. Im globalen Kontext fungiert der VDB als Türöffner: Durch Markterschließungsaktivitäten und Gemeinschaftsstände auf internationalen Bahnmesse – zum großen Teil mit Bundesförderung – kann er – insbesondere mittelständischen Firmen – den Zugang zu neuen Märkten erleichtern, internationale Industriepartnerschaften initiieren und etablieren.

Klima- und Innovationspartnerschaften

Der VDB weiß um seine Verantwortung für emissionsfreie Mobilität zur Erreichung der Klimaziele.

Deutschlands Bahnindustrie steht als globale Klimaindustrie für Innovation und Wertschöpfung im eigenen Land, für starke Standorte in Europa und gelebte Corporate Social Responsibility: für unsere Klima- und Umweltverantwortung, für Arbeitnehmerrechte und soziale Verpflichtung.

Die Bahnindustrie in Deutschland legt besonderes Augenmerk auf Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit, um die bereits positive Umweltbilanz der Schiene stetig weiter zu verbessern. Essenziell hierfür: Marktreife, klimafreundliche Innovationen „Made in Germany“ müssen zügig in den Markt kommen.

Für kontinuierliche Innovation und Optimierung von Produkten spielt die Wertgenerierung bzw. die Informationsgewinnung durch Analyse von Daten sowie deren Austausch über Datenplattformen entlang der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus eine immer zentralere Rolle. Immer größer werdende Datenmengen bergen hohes wirtschaftliches Potenzial. Die Datenökonomie ist unter transparenter Einbindung aller relevanten Stakeholder dahingehend weiterzuentwickeln, dass Daten sicher, leicht und für die Schiene 4.0 hoch performant genutzt werden können. Dabei sind Zugriffsrechte und Geschäftsmodelle wettbewerbsfähig zu gestalten und die Interessen aller Beteiligten gleichermaßen zu berücksichtigen.

Nachhaltige Beschaffung

Öffentliche Investitionen (insb. in Europa) müssen Triebfedern umweltschonender Technologien sein, indem sie Nachhaltigkeit bei der Ausschreibung und Auftragsvergabe widerspiegeln. Weg von einer ausschließlichen Fokussierung auf den Anschaffungspreis, hin zu einer deutlich stärkeren Gewichtung von Qualität, Energieeffizienz, Komfort oder Design (MEAT-Kriterien). Ein wirtschaftliches Angebot über den kompletten Lebenszyklus ist ein wichtiges Instrument zur Dekarbonisierung des Verkehrs. Nur mit attraktiven Mobilitätslösungen wird es gelingen, den globalen Schienenanteil im Personen- und Güterverkehr der Zukunft rasch signifikant zu steigern. Ziel muss es daher sein, dass in allen neuen Vergaben die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit – über die gesamte Lebensdauer betrachtet – höher bewertet werden als der reine Anschaffungspreis.

Der VDB unterstützt den wirtschaftlichen Erfolg seiner Mitgliedsunternehmen in Deutschland und auf den Weltmärkten. Damit leistet der VDB einen Beitrag zur Wertschöpfung einer der strategisch wichtigsten Kernindustrien Deutschlands, die unter anderem eine sehr hohe Innovationskraft und Flexibilität auszeichnet.

MAXIME DES HANDELNS

Die Mitgliedsunternehmen des VDB bekennen sich vollumfänglich zu einer kartellrechtskonformen Verbandsarbeit, zu transparentem Wettbewerb und zu kartellrechts- und wettbewerbskompatibler Partnerschaft.

Gemeinsam stärker

Systemanbieter und Zulieferer im VDB streben danach, ihre nationale und internationale Wettbewerbsposition und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland durch kontinuierliche Prozessverbesserung, Innovationen, Qualitätssteigerung und Optimierung ihres Leistungsspektrums zu steigern.

Die Bahnindustrie in Deutschland ist breit aufgestellt und profitiert von einem geschlossenen Gesamtauftritt. Dass die Wertschöpfungskette lokal abgebildet werden kann, ist für den Wirtschaftsstandort Deutschland von übergeordnetem Interesse. Auch für die einzelnen Mitgliedsunternehmen des VDB ist es von Interesse und von Vorteil, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

Die im VDB zusammengeschlossenen Unternehmen bilden eine Wertegemeinschaft und wollen sich einander als Partner auf Augenhöhe begegnen.

Primat der partnerschaftlichen Zusammenarbeit: Langfristige Perspektive erfordert Vertrauensschutz, Offenheit, Fairness, sicheren Informationsaustausch.

Durch einen vertrauensvollen kartell- und wettbewerbsrechtskonformen Informationsaustausch zwischen Systemanbietern und Zulieferern sowie einer partnerschaftlichen Kooperation unterstützen sich die Partner dabei, ihre Zusammenarbeit langfristig anzulegen und die Bahntechnik aus Deutschland weiterzuentwickeln.

Akzeptanz von Qualitätszertifikaten

Die Bahnindustrie in Deutschland ist geprägt von hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards mit ständig wechselnden Anforderungen.

Einschlägige Normen/Standards/Regelwerke haben sich etabliert, werden stetig weiterentwickelt und gelten für die gesamte Bahnindustrie in Deutschland. Diesen gerecht zu werden, obliegt der Verantwortung aller Beteiligten. Akkreditierungen/Zertifizierungen/Nachweise, welche nach den gleichen Anforderungen erlangt worden sind, sollen als gleichwertig gesehen werden und entsprechend allseitig akzeptiert werden. Unter diesen Voraussetzungen ist eine zusätzliche Auditierung zwischen den Unternehmen nicht notwendig, wodurch unnötiger Qualifizierungsaufwand vermieden wird.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Produktentwicklung und Erprobung

Für eine Maximierung der Performanz und eine Minimierung der Prozess- und Produktkosten ist eine Harmonisierung von Innovationspotenzial und Innovationsbedarf unerlässlich. Hierbei spielt eine gemeinsame Entwicklung innerhalb und außerhalb von Kundenprojekten eine zentrale Rolle. Voraussetzung hierfür ist gegenseitige Fairness, insbesondere bei der Geheimhaltung von Unternehmensinterna des jeweiligen Partners, eine Akzeptanz und Anerkennung des jeweiligen geistigen Eigentums sowie eine vertrauensvolle Herangehensweise an Herausforderungen und Probleme.

Informationsaustausch

Die Systemanbieter stellen auch im eigenen Interesse eine regelmäßige Information der interessierten Zulieferer über mittel- und langfristige Anforderungen der Kunden sicher, damit diese die notwendigen Grundlagen und Impulse für ihre eigene Produktentwicklung erhalten. Es besteht das gemeinsame Verständnis, dass der Zulieferer seine Produkte laufend verbessert. Daher ist er auf eine kontinuierliche Information über die Bewährung seiner Produkte im Betrieb angewiesen. Die Systemanbieter ermöglichen ihren Zulieferern, die Erprobung innovativer Produkte, Komponenten oder Subsysteme gemeinsam voranzutreiben und nachhaltig zu unterstützen.

Die Mitgliedsunternehmen bemühen sich um eine einheitliche digitale Plattform zum Datenaustausch und zur Reduktion der administrativen Kosten.

Projektmanagement

Die Mitgliedsunternehmen des VDB verpflichten sich zu einem professionellen Anforderungsmanagement. Nur vollständige und gemeinsam zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber abgestimmte Spezifikationen sichern die Qualität der deutschen Bahnindustrie und sorgen für eine effiziente Projektabwicklung.

Die Projektparteien verpflichten sich zu einem Änderungsmanagement, in dem Folgen aus nachträglichen Änderungen des Liefer- und Leistungsumfanges, etwaiger Sistierungen, Teil-Stornierungen und Obsoleszenz vereinbart sind.

Faire vertragliche Vereinbarungen

Die VDB-Mitgliedsunternehmen verpflichten sich zu einem wechselseitig fairen und ausgewogenen Vertragsverständnis. Projektrisiken sollen fair verteilt werden.

Im Konfliktfall finden die Vertragsparteien faire und partnerschaftliche Lösungen, um eine Projekteskalation oder gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden. Hilfestellung hierbei bietet das VDB Handbuch Konfliktmanagement.

Zudem fungiert der VDB im Rahmen der kartellrechtskonformen Verbandsarbeit als transparente und unterstützende Dialogplattform. Herausforderungen für die Branche gilt es partnerschaftlich und im Schulterschluss zu bewältigen.

Zusammenhalt auch in Krisenzeiten, unabwendbare Ereignisse, Höhere Gewalt und Selbstverpflichtung innerhalb des VDB

Das Weltgeschehen hat immer wieder gezeigt, dass es nur in partnerschaftlicher Verantwortung möglich ist, die massiven Auswirkungen globaler Krisen abzumildern und die Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Preiserhöhungen und Nichtlieferbarkeiten von Materialien können unabwendbar und unvorhersehbar sein. Bei nicht kontrollierbaren Entwicklungen und höherer Gewalt sollten Kostenanpassungen bei dokumentierten Preisanstiegen auch in laufenden Verträgen möglich sein. Preisgleitklauseln in Neuverträgen und die Verlängerung von Ausführungsfristen um die Dauer der unverschuldeten Nichtlieferbarkeit von Materialien (keine Pönalen, kein Schadensersatz) sind entscheidende Instrumente, um die Auswirkungen einer drastischen Lieferkettenkrise beherrschbar zu halten.

Alle Mitgliedsunternehmen des VDB tragen Verantwortung für faire Kooperation, partnerschaftliche Lastenteilung und die gute Umsetzung adäquater Regeln.

Dazu gehört selbstverständlich auch die Selbstverpflichtung der Bahnindustrie in Deutschland, dass politische Unterstützungsmaßnahmen in der gesamten bahnindustriellen Wertschöpfungskette in Deutschland bis insbesondere hin zu in der Regel mittelständischen Zulieferern durchwirken (Top-down Prinzip, Weitergabe von Entlastungen).

DAS PRÄSIDIUM DES VDB IM FEBRUAR 2023



Andre Rodenbeck



Andreas Becker



Dr. Michael Bernhardt



Jure Mikočič



Müslüm Yakisan



Markus Fritz



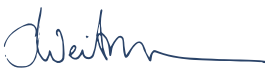
Dr. Anne-Marie Großmann



Thomas Milewski



Dr. Peter Radina



Cornelius Weitzmann



bahnindustrie.info